

## Haselbeck, Sebastian

---

**Von:** Schüßler, Jana  
**Gesendet:** Dienstag, 29. August 2017 10:14  
**An:** KM5\_  
**Cc:** Wagner, Nataliya; RegO1  
**Betreff:** WG: Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von  
Stellungnahmen im Internet 270817

O1-15016/1#34

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unten stehende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung einer Stellungnahme zum "Zweiten Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften"  
übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

---

Im Auftrag  
Jana Schüssler  
Bundesministerium des Innern  
Sachbearbeiterin im Referat O1  
Grundsatzangelegenheiten; Ausschuss für Organisationsfragen;  
Modernisierungsprogramme; Int. Zusammenarbeit in Verwaltungsfragen  
Alt-Moabit 140, 10557 Berlin  
Tel.: 030 18681-11919  
E-Mail: [O1@bmi.bund.de](mailto:O1@bmi.bund.de)  
E-Mail (persönlich): [Jana.Schuessler@bmi.bund.de](mailto:Jana.Schuessler@bmi.bund.de)

---

**Von:** FSD e.V. [<mailto:info@fsdev.de>]  
**Gesendet:** Sonntag, 27. August 2017 23:53  
**An:** O1\_  
**Betreff:** Re: Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von Stellungnahmen im Internet 270817

***Freie Schützen in Deutschland e.V.***  
*Mitglied in der BKV e.V.*  
*Postfach 1318 - 53703 Siegburg*  
**[www.fsdev.de](http://www.fsdev.de)**

Siegburg, 27.08.2017

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Jost,**

**selbstverständlich bin ich mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme einverstanden. So wird wenigstens deutlich, dass im nunmehr verabschiedeten Gesetz keine der Stellungnahmen der angeschriebenen Verbände auch nur ansatzweise berücksichtigt wurde.**  
**Es ist wirklich sehr bedauerlich, dass auch bei dieser Novelle gute Ansätze im Sand verlaufen sind und Vorgaben geschaffen wurden, die das Bemühen um die Verbesserung der Inneren Sicherheit ad Absurdum führen.**

Am 23.08.2017 um 14:41 schrieb [O1@bmi.bund.de](mailto:O1@bmi.bund.de):

O1-15016/1#34

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wurden innerhalb der laufenden 18. Legislaturperiode auf Grundlage von § 47 Absatz 3 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO) zu **dem Gesetzgebungsverfahren „Zweites Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften“** beteiligt. Ich beabsichtige nunmehr, die mir dazu eingegangenen Stellungnahmen im Internet zu veröffentlichen. Dies umfasst auch Namen und sonstige personenbezogene Daten, die in der jeweiligen Stellungnahme enthalten sind.

Sofern Sie **mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten in Ihrer / Ihren Stellungnahme(n) nicht einverstanden** sein sollten, bitte ich Sie, die jeweilige Stellungnahme mit entsprechenden Schwärzungen zu versehen und mir diese in einem PDF-Format erneut zu übermitteln.

Sollten Sie mit der **Veröffentlichung der Stellungnahme(n) als solcher nicht einverstanden sein**, können Sie auch der Veröffentlichung insgesamt widersprechen. In diesem Fall wird auf meiner Internetseite lediglich vermerkt, dass von Ihnen zu dem jeweiligen Gesetzgebungsvorhaben eine Stellungnahme übermittelt wurde.

Soweit ich von Ihnen bis zum 6. September 2017 keine gegenteilige Nachricht erhalte, erlaube ich mir davon auszugehen, dass Sie mit der vorgesehenen Veröffentlichung der von Ihnen übermittelten Stellungnahme(n) einverstanden sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch unter der Rufnummer 030 18681-11919 und per Email unter [O1@bmi.bund.de](mailto:O1@bmi.bund.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Tanja Jost

---

Bundesministerium des Innern  
Referatsleiterin O1  
Grundsatzangelegenheiten; Ausschuss für Organisationsfragen;  
Modernisierungsprogramme; Int. Zusammenarbeit in Verwaltungsfragen  
Alt-Moabit 140, 10557 Berlin  
E-Mail: [O1@bmi.bund.de](mailto:O1@bmi.bund.de)